

SUCCESS STORY

**BABOR**

Simultanplanung

SIMULTANE PRODUKTIONSPLANUNG FÜR MEHR AGILITÄT IN DER KOSMETIKINDUSTRIE

Steigende Kundenanforderungen in der Kosmetikindustrie setzen bei den Herstellern eine sehr hohe Flexibilität in der Produktion voraus. Auch BABOR, internationaler Anbieter von Premium-Kosmetik, sah sich vor der Herausforderung, sein wachsendes Produktspektrum an Luxus-Hautpflegeprodukten nachhaltig und effizient herzustellen.

Die zuständigen Planungsverantwortlichen bei BABOR entschieden sich mit ADD*ONE Simultanplanung für eine Optimierungssoftware, die präzise Prognosen zu Abweichungen und Engpässen sowie ein kostenoptimales Produktionsprogramm in einem System liefert.

Bereits 1955 entwickelte der Chemiker Dr. Michael Babor das einzigartige HY-ÖL, das nicht nur bis heute eine wichtige Komponente der Kosmetiklinien bildet, sondern nach wie vor zu den Bestsellern des Unternehmens gehört. Mit der Gründung des Unternehmens BABOR in Köln wurde ein Jahr später der Grundstein für die Industriekosmetik gelegt.

Anfang der 60er Jahre erwarb der Pharmazeut Dr. Leo Voßen das Beauty-Startup und verlegte das Unternehmen an den heutigen Firmenstammsitz in Aachen. Hier befindet sich der weltweit einzige Produktionsstandort von BABOR: Auf 20.000 Quadratmetern wird auf Basis von 850 verschiedenen Rohstoffen an Luxus-Hautpflege made in Germany geforscht. Bis heute ist das Unternehmen in Besitz der Familie Voßen, die aus der Idee des Chemikers eine international bekannte Marke machte. Am deutschen Standort sind 400 Mitarbeiter tätig, weltweit sind es über 500. BABOR ist in mehr als 70 Ländern vertreten und unterhält Tochtergesellschaften in der Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Kanada und den USA.

Besondere Herausforderung:

- steigende Produktvielfalt in der Kosmetikindustrie
- begrenzte Haltbarkeit natürlicher Rohstoffe
- Kapazitätsengpässe in der Produktion

Agiles Vorgehen als Basis zum Erfolg

Agilität gehört zu den Grundpfeilern von BABOR. Als Hersteller von Kosmetikprodukten muss das Unternehmen rasch, flexibel und zu jeder Zeit auf die Anforderungen des dynamischen Kosmetik-Markts reagieren können, denn unvorhergesehene Veränderungen kommen täglich vor. Für BABOR ist ein agiles Handeln daher extrem wichtig: „In der Kosmetikindustrie werden jedes Jahr viele neue Produkte gefordert und die Absätze verändern sich stark. Die Rahmenbedingungen von Produktion und Beschaffungsmanagement müssen entsprechend sehr schnell angepasst und Materialverfügbarkeit sowie Maschinenkapazitäten stets berücksichtigt werden“, weiß Rupert Freutsmiedl, Director Supply Chain Management & Member of the Executive Committee bei BABOR.

Bislang plante BABOR mit einem ERP-System, das eine umfassende Betrachtung aller Restriktionen kaum möglich machte: „Trotz viel Erfahrung stießen die zuständigen Planungsverantwortlichen mit den Zahlen aus dem ERP-System zunehmend an ihre Grenzen. Wir haben deshalb nach einer Optimierungssoftware gesucht, mit der sich unsere SCM-Prozesse in einem Fluss, ohne Medienbrüche, abbilden lassen und die uns präzise Prognosen zu Abweichungen und Engpässen liefert“, erklärt Freutsmiedl. Intelligente Planungssoftware sollte dabei unterstützen, den verkürzten Lebenszyklen von Produkten der Kosmetikbranche adäquat zu begegnen und die Prognosequalität auf eine neue Stufe zu heben. Die Berücksichtigung von Mindesthaltbarkeitsdaten und kurzen Wiederbeschaffungszeiten waren weitere Anforderungen an eine vorausschauende Planung. Aus diesem Grund entschied sich BABOR für eine integrierte Planung und Steuerung seiner

Supply Chain-Prozesse mit ADD*ONE Simultanplanung von INFORM. Damit sollte auch eine optimierte Vernetzung zwischen Operations und dem Sales-Bereich erreicht werden.

Simultan geplant, individuell betreut

Inzwischen wurde die erste Projektphase bei BABOR erfolgreich realisiert: ADD*ONE Simultanplanung berücksichtigt gleichzeitig sowohl die kapazitive Machbarkeit als auch die Verfügbarkeit der Waren bereits bei der Bestimmung der Losgrößen. Dieser simultane Planungsansatz fasst die normalerweise nacheinander folgenden Planungsphasen der Materialbedarfs- und Losgrößenplanung, die Durchlaufterminierung und den Kapazitätsausgleich in einem einzigen Schritt zusammen und generiert dadurch kostenoptimale und machbare Fertigungslose. Verlässliche Aussagen über zukünftige Bedarfe und ein wirtschaftliches Bestandsmanagement ergänzen den ganzheitlichen Planungsansatz. „So erreicht man mit ADD*ONE Simultanplanung nicht nur eine Bestandsoptimierung, sondern auch eine wesentlich zuverlässigere und stabilere Lieferkette, vom Kundenauftrag über die Produktion bis hin zur Beschaffung der Rohware“, resümiert Freutsmiedl. „Durch die große Transparenz geht es darum, proaktiv zu sein und nicht nur zu reagieren. Aus der riesigen Informationsmenge können wir nun sehr schnell Selektionen zusammenstellen und Auswertungen generieren“, lobt Freutsmiedl die Vorteile von ADD*ONE Simultanplanung.

Der Startschuss für das Projekt mit INFORM war im September 2014. Die Implementierung der neuen Software bewirkte bei BABOR seitdem eine Vielzahl von Veränderungen: „Wir haben Prozesse umgestellt und geänderte Standards eingeführt. Gleichzeitig hat ADD*ONE Simultanplanung unser Unternehmen modelliert“, erinnert sich Dirk Voßen, Supply Chain Management Demand Planner und Projektleiter APS System bei BABOR. Mit Voßen wurde für das Projekt eine eigene Stelle im Unternehmen geschaffen. „Diese Position bildet eine Schnittstelle zwischen Sales und Operations. Es zählt nicht mehr nur, dass einzelne Inseln ihre Pläne erfüllen, vielmehr soll der ganze Prozess zu einem wirtschaftlichen Ergebnis führen und Deckungsbeiträge erwirtschaften“, beschreibt Voßen seine neue Aufgabe. Die Experten von INFORM begleiteten daher nicht nur den einjährigen



Rupert Freutsmiedl,
Director Supply Chain Management &
Member of the Executive Committee
bei BABOR

» Durch die große Transparenz geht es darum, proaktiv zu sein und nicht nur zu reagieren. Aus der riesigen Informationsmenge können wir nun sehr schnell Selektionen zusammenstellen und Auswertungen generieren.

Rupert Freutsmiedel, Director Supply Chain Management

Implementierungsprozess, sondern schulten die Planer im Anschluss individuell für einen effizienten und reibungslosen Projektstart. „Dieser Service ist uns sehr positiv aufgefallen. Die gesamte Einführung des Systems verlief reibungslos. Es gab zu keiner Zeit Probleme oder ein Out-of-Stock. Auf den Tag genau sind wir mit ADD*ONE live gegangen und seitdem läuft es einwandfrei“, berichtet Freutsmiedl. Aktuell arbeiten sieben Produktionsplaner von BABOR operativ mit dem Add-On-System und erfahren eine große Erleichterung in ihrer täglichen Arbeit durch die

Ergebnisse

- Mehrstufige Berücksichtigung von kapazitiver Machbarkeit sowie Verfügbarkeit der Waren in einem Schritt
- Verbesserte Visualisierung und Datentransparenz
- Erhöhte Flexibilität durch Prognosesicherheit
- Einfaches Analysieren durch die grafische Darstellung der Ergebnisse

grafische Aufbereitung in ADD*ONE: „Wir haben bislang keine andere Software gesehen, in der die Visualisierung so intelligent gelöst ist. Handlungsbedarf wird priorisiert dargestellt und das Controlling ist durch die grafische Darstellung schnell durchführbar und leicht verständlich“, berichtet Freutsmiedl.

Optimierung auf Expansionskurs

Nachdem die Simultanplanung erfolgreich realisiert wurde, plant BABOR nun die Implementierung zusätzlicher Produkte von INFORM, wie beispielsweise auch die ADD*ONE Absatzplanung. Neben weiteren Kosteneinsparungen erhoffen sich die Experten von BABOR eine zunehmende Angleichung an Industrie-Standards, eine verbesserte Marktorientierung sowie mehr Effizienz und Flexibilität.

BABOR blickt zuversichtlich auf die nächsten Schritte: „Die Produktionsplaner haben ADD*ONE Simultanplanung gut angenommen und sind sehr zufrieden. INFORM ist ein starker Partner, auf dessen Zusagen wir uns verlassen können“, fasst Freutsmiedl die Arbeit mit INFORM zusammen.



Falls Sie mehr wissen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

INFORM GmbH / Inventory & Supply Chain

Pascalstr. 35, 52076 Aachen

addone@inform-software.com / www.addone.de